



Stadtwerke  
Metzingen

**Jetzt  
informieren!**

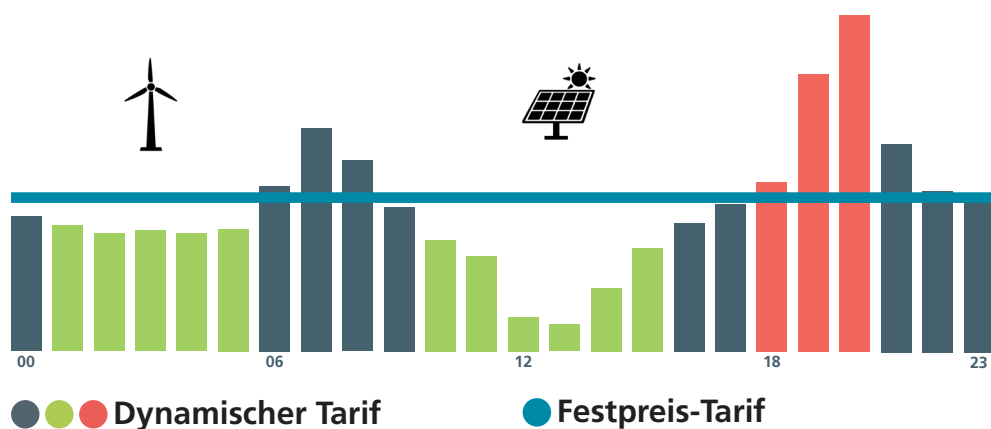
Die Zukunft der Energieversorgung

# Dynamische Tarife

Weil wir von hier sind.

## Was sind dynamische Stromtarife?

Dynamische Stromtarife sind eine innovative Form der Strompreisgestaltung, bei der sich die Preise für Strom in Echtzeit an den aktuellen Marktbedingungen orientieren. Das bedeutet, dass ein Teil des Strompreises für den Verbraucher an den Strompreis der Börse gekoppelt ist und so je nach Angebot und Nachfrage variiert. Auf diese Weise haben Verbraucher die Möglichkeit, von einem günstigen Strompreis zu profitieren, sofern Sie ihren Energieverbrauch entsprechend der Marktsituation anpassen. Gleichzeitig trägt die dadurch entstehende Umverteilung des Stromverbrauchs zur Stabilisierung des Stromnetzes bei.



Beispieltag:  
26.08.2024

### Echtzeit-Preisinformationen

An der Strombörse EPEX Spot Day-Ahead wird täglich in einer Auktion Strom für die 24 Stunden des Folgetages gehandelt. Der Börsenpreis für Strom wird dann stundengenau für den Verbraucher bei der Berechnung des Tarifpreises zugrunde gelegt.

### Verbrauchssteuerung

Die aktuellen Strompreise für den nächsten Tag sind über ein Portal einsehbar, so können Verbraucher ihre Geräte so programmieren, dass sie zu Zeiten niedriger Preise automatisch betrieben werden.

### Intelligente Messsysteme

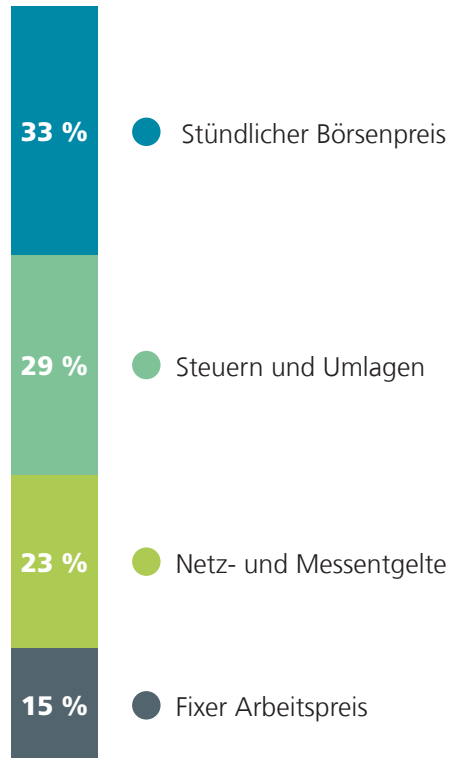
Voraussetzung für einen dynamischen Stromtarif ist ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) oder ein RLM-Zähler. Diese Zähler erfassen alle 15 Minuten die Verbrauchsdaten und ermöglichen es, den Stromverbrauch in Echtzeit zu messen.

## Wie funktionieren dynamische Tarife?

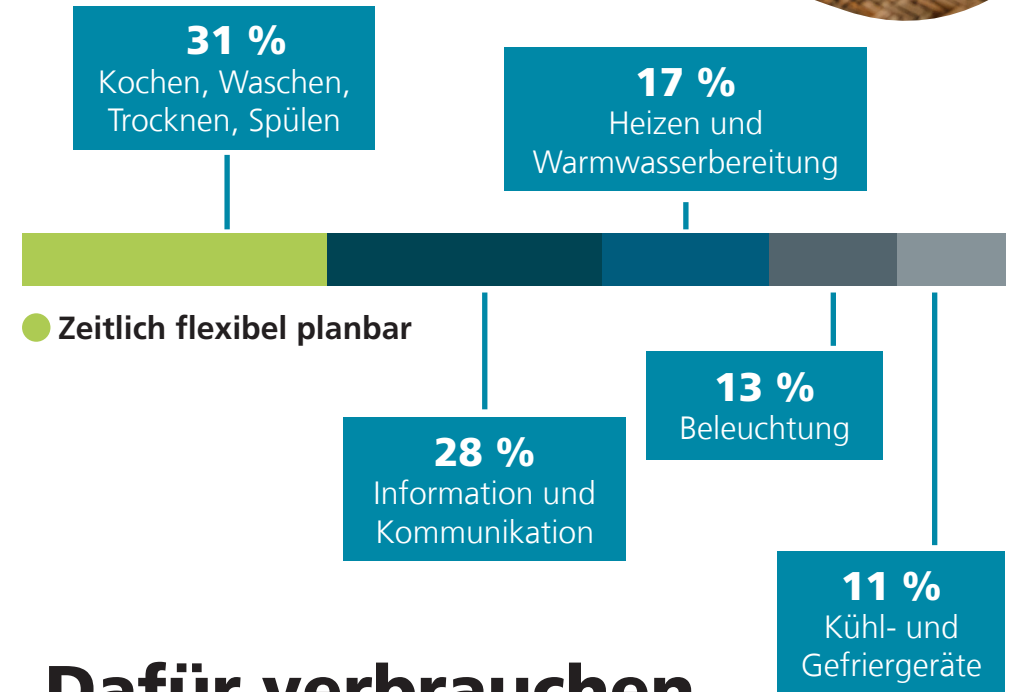


# Warum dynamische Stromtarife?

So setzt sich ein dynamischer Tarif zusammen:



Die Energiebranche steht vor einem bedeutenden Wandel. Die Stromproduktion erfolgt zunehmend durch erneuerbare Energien wie Windkraft und Photovoltaik. Diese Anlagen sind stark wetterabhängig und liefern, anders als klassische Kraftwerke, keine gleichbleibenden Strommengen. Ab dem 1. Januar 2025 sind alle Energieversorger gesetzlich verpflichtet, dynamische Tarife anzubieten. Dies wird durch §14a und §41a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) geregelt. Mit dieser Verpflichtung verfolgt die Bundesregierung das Ziel, den Energieverbrauch der Bevölkerung verstärkt in Zeiträume zu verlagern, in denen viel Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Durch die Einführung dynamischer Tarife und die neue gesetzliche Regelung sollen Verbraucher und Netzbetreiber den Energieverbrauch besser steuern können. So können Verbraucher durch ihr Verbrauchsverhalten aktiv zur Energiewende beitragen und ihre individuellen Stromkosten beeinflussen.



## Dafür verbrauchen Deutsche Haushalte Ihren Strom

Quellen:  
BDEW 2021

## Vorteile

### Kostensparnis

Verbraucher haben die Möglichkeit, ihren Stromverbrauch an die aktuellen Marktpreise anzupassen und so ihre Energiekosten zu senken.

### Kostentransparenz

Verbraucher können jederzeit die aktuellen Strompreise einsehen und den Stromverbrauch gezielt steuern.

### Netzstabilität

Durch die Verlagerung des Verbrauchs zu Zeiten niedrigerer Nachfrage tragen dynamische Tarife zur Stabilisierung des Stromnetzes bei.

### Nachhaltigkeit

Dynamische Tarife unterstützen die Nutzung von erneuerbaren Energien.



### Preisschwankungen

Die Strompreise an der Börse können schwanken und somit auch die monatlichen Kosten variieren.

### Preisrisiko

Unerwartete Ereignisse (z. B. Energiekrise) können zu hohen Strompreisen führen.

### Komplexität

Die Anpassung des Verbrauchs an die aktuellen Preise erfordert viel Aufmerksamkeit und Planung.

### Technische Anforderungen

Um dynamische Tarife nutzen zu können, sind intelligente Stromzähler (Smart Meter) erforderlich, die zusätzliche Kosten verursachen können.

## Nachteile

## Wann lohnt sich ein dynamischer Stromtarif?

Dynamische Stromtarife können besonders vorteilhaft für Haushalte mit hohem Stromverbrauch sein, wie etwa solche mit Elektroautos oder Wärmepumpen, da sie ihren Verbrauch auf Zeiten mit niedrigeren Preisen verlagern können. Auch flexible Nutzer, die in der Lage sind, ihren Stromverbrauch zeitlich anzupassen, sowie technikaffine Personen, die Freude daran haben, ihren Stromverbrauch zu überwachen und zu steuern, können von diesen Tarifen profitieren.

Auf der anderen Seite sind dynamische Stromtarife weniger geeignet für Haushalte mit konstantem und niedrigem Stromverbrauch, da die potenziellen Einsparungen die Risiken und den Aufwand oft nicht rechtfertigen. Ebenso sind sie nicht ideal für Nutzer, die ihren Stromverbrauch nicht flexibel anpassen können oder wollen, da die schwankenden Preise zu höheren Kosten führen könnten. Zudem benötigen Haushalte ein intelligentes Messsystem (Smart Meter), um die Vorteile dynamischer Tarife nutzen zu können. Ohne dieses System bleiben die Vorteile ungenutzt.

## Welche Faktoren beeinflussen den Strompreis?

### Zeitabhängige Schwankungen

Der Stromverbrauch variiert im Tagesverlauf erheblich. In den Morgen- und Abendstunden steigt der Bedarf deutlich an, was zu höheren Preisen führt, während in den Mittagsstunden ein geringerer Bedarf günstigere Tarife ermöglicht.

### Saisonale Veränderungen

Die unterschiedlichen Jahreszeiten wirken sich stark auf die Stromerzeugung aus. Im Winter liefern Photovoltaikanlagen weniger Energie, während in den Sommermonaten der Ertrag am höchsten ist.

### Einfluss externer Faktoren

Wie auch an anderen Börsen, schwanken die Preise an der Strombörse. Faktoren wie Brennstoffkosten, Verfügbarkeit von Kraftwerken, politische Entscheidungen und wirtschaftliche Entwicklungen tragen zu diesen Schwankungen bei.

### Netz- und Messgebühren

Diese Gebühren fallen unabhängig von der Marktsituation an und werden zusätzlich berechnet.

### Staatlich festgelegte Steuern, Abgaben und Umlagen

Bundesweit geltende Steuern, Abgaben und Umlagen sind für alle Energieversorger verbindlich und können vom Anbieter nicht beeinflusst werden.



Das Zusammenspiel all dieser Faktoren führt zu Preisschwankungen, die bei einem dynamischen Tarif direkt an den Kunden weitergegeben werden.



## iMSys: Ihr Schlüssel zur Effizienz

Ein intelligentes Messsystem (iMSys) kombiniert einen digitalen Stromzähler mit einer sicheren Kommunikationseinheit. Es ermöglicht eine präzise Erfassung und Übermittlung Ihres Energieverbrauchs in Echtzeit, wodurch manuelle Ablesungen entfallen und Sie Ihren Stromverbrauch bequem aus der Ferne einsehen können. Dies eröffnet neue Möglichkeiten zur Optimierung Ihres Energiehaushalts und zur Nutzung innovativer Tarife.

Ab dem 1. Januar 2025 haben alle Stromkunden das Recht, den Einbau eines iMSys bei ihrem zuständigen Messstellenbetreiber zu beantragen. Für Haushalte und Betriebe mit einem Jahresverbrauch über 6.000 kWh ist der Einbau sogar verpflichtend.

Sie erhalten volle Transparenz über Ihren Stromverbrauch, sparen durch automatische Zählerstand-Übermittlung Zeit und Fehler und profitieren von flexiblen Tarifen, die sich Ihrem Verbrauch anpassen



## So gelangen Sie zu Ihrem intelligenten Messsystem

### 1 Kontaktaufnahme

Wenden Sie sich an Ihren grundzuständigen Messstellenbetreiber, für Metzingen wären das die Stadtwerke Metzingen.

### 2 Antragstellung

Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Netze.

### 3 Installation

Nach erfolgreicher Antragstellung wird ein Termin für den Einbau des iMSys vereinbart.

Die jährlichen Kosten für ein intelligentes Messsystem variieren je nach Anbieter und liegen in der Regel zwischen 20 und 130 Euro. Diese Investition kann sich durch die erzielten Einsparungen und die Möglichkeit, von flexiblen Stromtarifen zu profitieren, schnell amortisieren.

Nutzen Sie die Chancen der Digitalisierung und gestalten Sie Ihre Energienutzung effizienter und transparenter mit einem intelligenten Messsystem.

**Stadtwerke Metzingen**

Stuttgarter Str. 59

72555 Metzingen

[www.stadtwerke-metzingen.de](http://www.stadtwerke-metzingen.de)

**SWM**

Stadtwerke  
**Metzingen**